

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 21

Artikel: Gegen Ende des 2. Jahrtausends. Teil 4
Autor: Ehrismann, Albert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603024>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Albert Ehrismann

Gegen Ende des 2. Jahrtausends IV

DIE WEITE SICHT DER STELZENLÄUFER

Die klassenlose Gesellschaft
wie das Paradies auf Erden sind Träume. Ohne Träume
hätten wir noch nicht einmal
Hütten bauen und reden gelernt.

HIMMELS- UND ERDKUNDE

Am Himmel stehen immer noch der Morgenstern und der Abendstern.
Sie sind der eine und gleiche Wanderer. So einfach
ist's auf der Erde nicht: hier sind Aufgang und Niedergang
zwei Dinge, und ich fürchte,
wir sind den Maulwurfsgängen näher als dem Höhenflug.

WENN WIR DIE ZELLEN, IN DIE WIR UNS SELBER

einschliessen, öffneten und Singvögel
einluden, organisierte sich schnell eine Interessenvertretung
und riefte:

«Schmeisst die neuen Mieter raus – man hört ja
seine eigenen Motoren nicht mehr!»

CHIFFRE

U
TO

PIE. Nicht Frühere noch Spätere
würden über die Berge klettern, lesen und schreiben können
oder einst Frieden stiften
ohne sie.

PUBLIC RELATIONS

Das Waldsterben
und das Küstenverderben
werben
– selber schon Opfer – für *unser* Leben.

LIED EINES LEISEN WANDERSMANNS

In Nirgendland, in Niemandstadt,
aus Mutters Bauch kam ich zur Welt.
Weiss nicht, was mich, mal hungrig, satt,
mich fürchtend, hier geborgen hält.

DER REDLICHE

Ich will den Tag vor dem Abend
loben, denn es wäre unfair,
das Schöne, Liebliche, Geliebte – trotz und aber –
nicht verdankt zu haben.

